

# The Twins .. ..

## Hanni und Nanni verändern sich (ihre Liebschaften) \*räusper\*

Von abgemeldet

### Kapitel 1: The first time

Hanni und Nanni hatten sich, obwohl sie eigentlich nicht viel miteinander redeten abgesprochen, um um Mitternacht zusammen durchs Fenster hinaus in den Garten zu klettern und sich mit ihren Schwärmen zu treffen.

So standen sie dann schließlich um 12 Uhr nachts auf dem weitläufigen Balkon und sahen nach unten. "Du Hanni...", flüsterte Nanni ihrer Schwester zu. "Ich hab schon ein bisschen Angst, wenn ich an die Jungs denke... ich meine.. Hanni.. du willst doch wohl nicht gleich ....." Nanni machte eine betretene Pause, dann fuhr sie fort "Mit ihnen schlafen, oder?" Hanni trat zur Seite und begann:"Nanni... nein, das will ich nicht, ich meine, wir sind gerade 15 und das ist viel zu früh.... außerdem KENNEN wir sie noch nicht mal richtig, Nanni! So etwas machen wir nicht." Und für einen Moment schien es, als würden die Schwestern sich so gut verstehen wie früher.

"Also gut!", meinte Hanni und strich mit der knöchernen Hand, die weiß und durchsichtig im Mondlicht schimmerte über die Marmorbrüstung.

"Lass und gehen!", sagte sie nur noch und schon war sie über die Brüstung hinunter gesprungen und weich, 2 meter weiter unten auf dem Gras gelandet. Nanni tat es ihr nach und schließlich gingen die Beiden zu dem Treffpunkt, den sie mit den Jungen ausgemacht hatten.

Die Jungen begrüßten sie recht freundlich, aber Hanni konnte sich nicht wirklich so recht darüber freuen, denn schließlich sahen die Jungen doch nicht so gut aus und sie hätte lieber in ihrem Bett gelegen und geschlafen, als hier zu stehen.

Zu dem Zeitpunkt begriff Hanni erst, was sie eigentlih gewollt hatte- endlich wieder mit ihrer Schwester befreundet zu sein und den ewigen Konkurrenzkampf aufzugeben. Als sie Nanni ansah, merkte sie, dass diese das gleiche dachte und wollte sie schon an der Hand greifen um zurück zu gehen, als sie Adam an der Hand festhielt. "Na, meine Hübsche? Wo wollen wir denn hin?", fragte er und grinste gefährlich. Hannie ahnte fürchterliches und wollte sich schon losreißen, als Zack ein Messer zückte und die beiden befahl mitzugehen.

"Nun gut!", sagte Adam, als er und Zack drohend vor den Zwillingen standen.

"Wir sind einsame Jungen,,, sehr einsam sogar. Und deshalb werdet ihr unsere Freundinnen und wir treffen uns jede Nacht hier, um Dinge zu tun, die man nur sehr

schlecht allein machen kann, ist das klar=?????!!!?"

"Nein!" schrie Hanni. "Wir werden nicht tun, was ihr von uns verlangt, so was bescheurtes, sagt mal wie toll seit ihr überhaupt, dass ihr euch so was erlaubt?" "Was denn?", erwiderte Zack. "Ihr habt uns doch "eingeladen"!!!"

"ja", sagte Nanni kleinlaut. "Doch wir meinten nicht "sowas"!"

"Pech", lachte Adam. "Und wenn ihr nicht spurt wird jede eurer kleinen Freundinnen auf eurem süßen Internat nach einander abgemurkst werden, habt ihr das verstanden?"

"Ja!", schrie Hanni mit zornfunkelnden Augen, sie hätte am liebsten gekotzt, aber was hätte sie tun sollen. Nanni fing an zu weinen und Zack rüttelte sie.

"Nanni, verdammt reiß dich doch einmal zusammen!", zischte Hanni ihr zu und wischte ihr die Tränen vom Gesicht.

"Also, dann bis morgen Nacht!", rief Adam und schubste die beiden ins Gras. "Und seht zu dass ihr ordentlich und sauber seit!" Damit drehte er sich um und ging, gleich hinter Zack hinterher zum Internat zurück.

"Scheiße!", schrie Hanno fassungslos. "Das können die doch nicht machen!!!"

"doch, wenn wir es nicht tun, ermorden sie unsere Freundinnen", schluchzte Nanni und warf sich aufs Taunasse Gras, wo sie nur noch halthlos schluchzend liegenblieb, solange, bis schon die ersten Sonnenstrahlen am Himmel zu sehen waren.

\*\*\*\*\*

löl, es wird immer seltsamer, ich sags euch ja ^^ komments erwünscht bitte !